

PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 237



**Im neuen Glanz - Die Innenrestauration der
St.-Anna-Kapelle ist abgeschlossen**



Jubelhochzeiten 2019

Am **22. September 2019** um **9.30 Uhr** findet in unserer Pfarrkirche in Schlins ein Festgottesdienst für Jubelhochzeitpaare statt. Anschließend laden wir zur Agape beim Pfarrheimplatz ein.

Wer in diesem Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum begeht z. B.

Silberne Hochzeit 25 Ehejahre

Perlenhochzeit 30 Ehejahre

Rubinhochzeit 40 Ehejahre

Goldene Hochzeit 50 Ehejahre

Diamantene Hochzeit 60 Ehejahre

und dies erneut in einem Dankgottesdienst mit unserer Pfarrgemeinde feiern möchte, soll sich bis Montag, den 2. September 2019 in unserer Pfarre melden.

Anmeldung:

Pfarramt Schlins

Tel. 05524 8325 oder per Mail an
pfarre.schlins@aon.at

Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Euch zu feiern.

■ Pfarrer Theo und
der AK Liturgie

Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Eva Maria Dörn, Walgaustraße 72;
Dr. Dieter Petras, Kreuzstraße 3/a
E-Mail: pfarrblatt-schlins@aon.at
Titelfoto: Dieter Petras
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch

Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Ein großer Freudentag – Die Eröffnung der restaurierten St.-Anna-Kapelle

Am Sonntag den 23. Juni durften wir die Wiedereröffnung der St.-Anna-Kapelle feiern. Nach jahrelangen Restaurierungsarbeiten war es soweit, doch immerhin sagt ein Sprichwort: „Gut Ding braucht Weil“. Die Feier begann mit einem Festgottesdienst in der überfüllten Kapelle. Viele Messbesucher konnten nur von außen mitfeiern, so dass die Messe mit Lautsprecher ins Freie übertragen wurde. Vikar Rudi Siegl betonte in seiner Festpredigt die Bedeutung der hl. Mutter Anna im Heute. Vertreterinnen und Vertreter vom „Freundeskreis St.-Anna-Kapelle“ und vom Pfarrkirchenrat brachten mit Symbolen Dank und Bitte zum Ausdruck. Die gesangliche Umrahmung gestaltete Hubert Müller mit Walgaustimmen. Im Anschluss war reiches Programm für Jung und Alt. Besonders beeindruckend waren für mich die vielen Zeichnungen der Hl. Anna Selbdritt der VS Kinder für die Außensicht der St.-Anna-Kapelle.

Kurzer Rückblick

Mit dem Jahr 2011 begannen konkrete Arbeiten. Dem gingen viele Beratungen und Kostenplanungen voraus. Ich möchte nur einiges schlagwortartig erwähnen: Die Entrümpelung des Dachbodens von all dem vielen Müll und Altmaterial. Alles wurde ehrenamtlich gemacht. Jetzt gleicht er einer sauberen Wohnstube. Dann folgten die Begasung des Innenraums gegen Holzwurmbefall, die Restaurierung der beiden Glöcklein, Freilegung der Grundmauern und Anbringung einer Lehmschicht, die Ausbesserungen des Dachbodens und des Glockenstuhls, die Restaurierung der Fenster, des Innenraums, der Bänke, des Bodens, diverse Elektroarbeiten mit Anbringung einer entsprechenden Beleuchtung, Reinigung der Gemälde, der Altäre und Restaurierung der Kreuzwegstationen.

Gründung des St.-Anna-Freundeskreises

Da die pfarrlichen Finanzen für die entstehenden Unkosten begrenzt waren, machten sich Werner Sonderegger und ich auf den Weg der Suche nach einem Gönnerkreis. Es war am 1. Juli 2015. Unser Anliegen fand großes Echo. Am 22.

Juli 2015 war schon die konstituierende Sitzung und Bildung des Ausschusses. Kurt Gerstgrasser übernimmt den Obmann. Der Gönnerkreis nennt sich **Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle**. Vor wenigen Tagen war die 37. Sitzung innerhalb von vier Jahren. Inzwischen gehören dem Verein über 200 Mitglieder an. Zu den vielen Aktivitäten und Veranstaltungen zählt das monatliche Jasscafé im Pfarrsaal. Dank der großen finanziellen Unterstützung konnten die Restaurierungsarbeiten zügig voranschreiten und zum Abschluss kommen. Der Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle hat auch das Eröffnungsfest organisiert und durchgeführt. Es war ein schönes, religiöses Erntedankfest. Ich wünsche dem Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle weiterhin ein großes Herz.



Gebührender Dank

So möchte ich meinen von Herzen kommenden, gebührenden Dank aussprechen: den Subventionsgebern, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Spenderinnen und Spendern, dem PKR und besonders Herbert Jussel, der nach dem Weggang von Erich Amann die Geschäfts- und Schriftführung übernahm, und schließlich dem schon erwähnten Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle unter Obmann Kurt Gerstgrasser für die großartige Mitfinanzierung.

Gottesdienste in der St.-Anna-Kapelle

Ab einschließlich Dienstag 9. Juli ist wieder jede Woche um 19.00 Uhr Messfeier. Am Samstag 27. Juli ist die 19.00-Uhr-Vorabendmesse in der St.-Anna-Kapelle mit anschließender Agape. Es soll ein kleines St.-Anna-Beisammensein sein.

Ferienwunsch

Nach den vielen Veranstaltungen in den vergangenen Wochen ist es an der Zeit, dass eine andere Zeit kommt: Eine Zeit zum Innehalten für sich, für die Familie, füreinander, zum Wahrnehmen des Lebensatems, für die Schönheiten der Natur, für Ruhe und Stille und für das Geschenk unseres schönen christlichen Glaubens. In diesem Sinne wünsche ich eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

■ Pfarrer Theo



Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Vorabendmesse	19.00 Uhr
Hauptgottesdienst	9.30 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag	19.00 Uhr Abendmesse in der St.-Anna-Kapelle
Freitag	8.00 Uhr hl. Messe (während der Ferien)

Besondere Gottesdienste

- DONNERSTAG, 4. Juli
8.00 Uhr Messfeier zum Schulschluss
- HERZ-JESU-FREITAG, 5. Juli
9.00 Uhr hl. Messe, anschließend Frühstück im Pfarrheim
- SAMSTAG, 20. Juli
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Gedenken an Erich Amann; Fahrzeugsegnung am Schluss des Gottesdienstes
- SONNTAG, 21. Juli
9.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Fahrzeugsegnung
- SAMSTAG, 27. Juli
19.00 Uhr Vorabendmesse in der St.-Anna-Kapelle, anschließend Agape beim Kapellenplatz
- DIENSTAG, 30. Juli
19.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre im Monat Juli in der St.-Anna-Kapelle
- FREITAG, 2. August und 9. August
8.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
- DIENSTAG, 6. August und 13. August
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St.-Anna-Kapelle
- SAMSTAG, 10. August
19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für Margreth Reichart

- MITTWOCH, 14. August
keine Vorabendmesse
- DONNERSTAG, 15. August
Mariä Aufnahme in den Himmel
9.30 Uhr Messfeier mit Blumen- und Heilkräutersegnung. Es liegen wieder kleine Kräuterbüschel zum Mitnehmen bereit. Im Anschluss ist Agape.
- FREITAG, 16. August
keine hl. Messe
- SONNTAG, 25. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier
- DIENSTAG, 27. August
19.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre im Monat August, anschließend Rosenkranzgebet in den persönlichen Anliegen und für den Weltfrieden
- FREITAG, 6. September
9.00 Uhr hl. Messe, anschließend Frühstück im Pfarrheim
- SAMSTAG, 7. September
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Texten von Blumenegger Mundartfrauen und musikalischer Begleitung von der Okarinagruppe „Tonpffif“
- MONTAG, 9. September
8.00 Uhr Wortgottesfeier zum Schulbeginn

Ab Schulbeginn ist die Freitagsmesse um 7.15 Uhr

- SONNTAG, 22. September
9.30 Uhr Messfeier mit den Jubelhochzeitspaaren
- DIENSTAG, 24. September
19.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre im Monat September, anschließend Rosenkranzgebet in den persönlichen Anliegen und für den Weltfrieden

- SONNTAG, 6. Oktober
9.30 Uhr Erntedankfeier

Abwesenheit des Pfarrers

Ich bin vom 29. Juli bis 14. August im Urlaub. Kontaktpersonen während meiner Abwesenheit sind:

Pfarrsekretärin Margit Walter

Tel. Nr. 0650 7027687

Mesner Ewald Erne

Tel. Nr. 0660 5080829

Taufgespräche

Donnerstag, 18. Juli

Donnerstag, 22. August

Donnerstag, 26. September

Taufeiern

Sonntag, 28. Juli

Sonntag, 1. September

Sonntag, 6. Oktober

Taufeiern sind auch am Samstag und Sonntag während der Eucharistie möglich. Die Taufgespräche sind im Pfarrheim und beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Die Taufen feiern wir jeweils um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Besuch der Hauskranken mit der heiligen Kommunion

Freitag 26. Juli, Donnerstag 5. September und Freitag 4. Oktober, jeweils nachmittags

Besondere Kirchensammlungen:

Sammlung für die MIVA (Christophorus Aktion)



Foto: MIVA

Am Sa. 20. und So. 21. Juli bittet die MIVA (Missionsverkehrsarbeitsgemeinschaft) um einen Zehntelcent pro unfallfrei gefahrenen km im vergangenen Jahr. Die MIVA Austria ist ein katholisches Hilfswerk mit Sitz in Stadlpaura, Oberösterreich. Neben dem typischen



Gottesdienste und Verlautbarungen (Fortsetzung)

MIVA-Auto, einem an das Einsatzgebiet angepassten Geländewagen, stehen auch Lastfahrzeuge, PKWs, Motorräder bis hin zu Lasttieren, Booten oder landwirtschaftlichen Geräten auf der Liste. Mancherorts dienen die Fahrzeuge der Priester und geistlichen Schwestern vielen Menschen als einzig verfügbare Transportmöglichkeit, im Notfall auch als Krankenwagen. Ein Schwerpunkt heuer unter dem Motto „Mobilität für Priester“ ist die Anschaffung von Motorrädern für Priester in entlegenen Missionsgebieten. Im Namen von MIVA bitte ich euch herzlich um eure Spende. Mobilität ist notwendig und rettet Leben.

■ Pfarrer Theo

Caritas-Augustsammlung beim Hauptgottesdienst am 15. August



Foto: Caritas

Jetzt gemeinsam helfen!

Unter dem Motto „Hilfe ist größer als Hunger“ bittet die Caritas um Unterstützung zur Notlinderung in den beiden Partnerländern Äthiopien und Mosambik. Der Zyklon Idai verwüstete weite Teile Mosambiks. Danach folgten verheerende Überschwemmungen. Die Bauern stehen vor ihren zerstörten Feldern. Sie brauchen dringend unsere Hilfe, um Neuaufbau schaffen zu können. In Südäthiopien gibt es für viele Schulkinder, die einen überaus langen Schulweg haben, Schulausspeisungen. Helfen wir mit unserer Spende, damit die Caritas ihre vielen Projekte weiterhin unterstützen kann.

■ Pfarrer Theo

Gebetsanliegen des Papstes

Juli: Mitarbeiter in der Justiz

Dass jene, die in der Justiz tätig sind, rechtschaffen arbeiten, damit das Unrecht dieser Welt nicht das letzte Wort hat.

August: Wertschätzung der Familien

Dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine

„Schule menschlicher Reife“ wird.

September: Schutz der Ozeane

Dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

Dank für das Mittun beim Fronleichnamsfest

Das Fronleichnamsfest war ein schönes und lebendiges Fest des Glaubens für Jung und Alt. Dank gebührt allen, die den äußeren Rahmen für die Festlichkeit geschaffen haben: für den Kirchenschmuck und die Aufstellung des Fronleichnamaltars beim Schulplatz. Des Weiteren gilt Dank allen, die beim Festgottesdienst und bei der Prozession mitgewirkt haben: dem Chor Trachtenklang, der Gemeindemusik, der Ortsfeuerwehr, den Erstkommunikanten und natürlich allen, die hier nicht eigens erwähnt sind. Schließlich gilt mein Dank für die ganz persönlich gestalteten Fürbitten beim Schulplatz. Die zahlreiche Teilnahme hat mich sehr gefreut.

■ Pfarrer Theo

Trachtenklang Schlins Fronleichnam - Frühschoppen



Foto: Pfarrer Theo

Trotz unsicherer Wetterlage veranstalteten wir nach der Fronleichnamprozession einen geselligen Frühschoppen beim Pfarrheim. Anlass, ein Jubiläum zu feiern, hatten wir genug. Wurde doch vor 10 Jahren der "Coro Escliene" gegründet und vor über 40 Jahren die Trachtengruppe Schlins. Beide zusammen sind jetzt der "Trachtenklang Schlins". Dieser wirkte zuerst beim Gottesdienst musikalisch mit und ehrte anschließend beim Frühschoppen ehemalige Chorleiterinnen und Chorleiter mit einem Ständchen. Trotz einem kurzen Regenschauer zu Mittag blieben uns die Gäste dankenswerterweise treu. Einen herzlichen Dank auch an die Gemeindemusik und die Jugendkapelle für die tolle musikalische Unterhaltung.

Für das Vergangene Dank zum Kommen „Ja“

Ich möchte als Pfarrer für eure gesanglichen Beiträge bei den Gottesdiensten herzlichst danken. Ich wünsche dem Chor Trachtenklang weiterhin viel Sangesfreude und Zusammenhalt wie bisher.

■ Pfarrer Theo

St.-Anna-Kapelle - Wiedereröffnung

Ich möchte dem **Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle** für die Organisation der Wiedereröffnung herzlichst danken. Die Kilbi begann mit dem festlichen Gottesdienst. Anschließend gab es ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt. Die Schlinsler Bevölkerung hat dieses Angebot gern und zahlreich angenommen. Das Mitfeiern so vieler ist ein anderes Wort für „Danke“. Ich wünsche dem Freundeskreis St. Anna weiterhin ein großes Herz für die St.-Anna-Kapelle.

■ Pfarrer Theo



Erich Amann zum Gedenken

Erich Amann zum Gedenken

Am 17. Juni verstarb nach langem Leiden Erich Amann im Alter von 85 Jahren. Im Jahr 1993 trat er auf meinen Wunsch unserem Pfarrkirchenrat bei. Er meinte damals, er wolle in der Pension noch etwas für unsere Pfarre tun. Erich war Protokollführer und leitete mit großer Umsicht die Sitzungen. Ihm oblag auch der jeweils anfallende Schriftverkehr. 1994 wurde der Bauausschuss „Pfarrheim“ gegründet und Erich zum Obmann ernannt. Es folgten verschiedene Planungen, und schließlich mussten Entscheidungen getroffen werden. Im Frühjahr 1999 wurde mit dem Bau des neuen Pfarrheims begonnen und schon nach neun Monaten war es bezugsfertig. Bei der Eröffnung richtete Erich an die pfarrlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgende Worte: „Wir sind glücklich, euch zu haben. Ohne euch geht es nicht. Von Seiten der Pfarre haben wir unser Möglichstes getan ... Füllt nun das Haus mit Leben. In diesem Sinn wünsche ich euch viel Glück und Gottes Segen.“ Es gab keine Zeit zum Ausruhen. Sogleich begannen Überlegungen zur anstehenden Restaurierung der St.-Anna-Kapelle. Es folgten Beratungen und Besprechungen der Pfarre mit Vertretern der Diözese und des Bundesdenkmalamtes. All dies war eine wichtige Vorarbeit, ehe dann ab 2010



Bauausschuss, Mag. Georg Mack (BDA), Bauforscher DI Klaus Pfeifer, Dr. Eva Hody (BDA), Bauforscher DI Raimund Rhomberg, Diözesanbaumeister Herbert Berchtold, Erich Amann, Restaurator Walter Amann, Werner Sonderegger

konkrete Tätigkeiten begannen. Erich war bei all dem mit großem Interesse und mit Herz dabei. Obwohl von seiner Krankheit gezeichnet, nahm er dennoch an den Sitzungen teil. Mit Wehmut verabschiedete er sich vom Kirchenrat. Vor wenigen Wochen überreichte er mir zwei Ordner, „Pfarrheim und St. Annakapelle“ mit Protokollen und Schriftverkehr. Er vermerkte dazu, schau sie dir noch durch. Erich zeigte sich erfreut über das, was während seiner Tätigkeit entstanden ist. Im vergangenen Jahr 2018 durfte ich Erich im Namen von Bischof Benno eine Anerkennungsurkunde für

seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten überreichen. Ich habe Erich durch all die Jahre als einen angenehmen und umgänglichen Menschen erfahren, der sich nicht scheute, auch Unangenehmes anzupacken. Für all deine vielen ehrenamtlichen Dienste zum Wohl und Segen unserer Pfarre sage ich einfach:

Lieber Erich, „Vergelt` s Gott“.

■ Pfarrer Theo



Erich Amann und Josef Reichart vor der Kapelle (2011)



Pfarrer Theo mit den Pfarrkirchenräten Herbert Jussel, Werner Sonderegger, Erich Amann und Josef Reichart (2012)



Kilbi-Eindrücke



Geschätzte 300 Besucherinnen und Besucher gaben der hl. Anna - vertreten durch ihren Freundeskreis - an diesem herrlichen Sonntag bei Prachtwetter die Ehre. Groß und Klein, Jung und Alt waren auf den Beinen. Die Großen erwartete ein breites Angebot an Speis und Trank, mitsamt bald schon traditioneller „Original Luschnouar Käsdönnöla“, die so reißenden Absatz fand, dass selbst die Mutter des Dönnölkochs um 12.15 Uhr kein Stück mehr ergatterte - sehr zu ihrem Bedauern und trotz eines Angebots von insgesamt 18 Backrohrblechen.



Die Restauratorin der Altäre, Nicole Mayer, mit Pfarrsekretärin Margit Walter



Begrüßungsredner LTP Mag. Harald Sondergger



Der Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle, Mutter, Pfarrer Rudi Siegl, Rosmarie Bernhart, Gerstgrasser



Maria und Klara Malin, zwei glückliche Gewinnerinnen des St.-Anna-Malwettbewerbs



Die Kinder fanden eine eigene Spielecke tete und Clownfrau Blombiene aus Paris. Malwettbewerbs wurden gekürt und die t der vielen so überaus beeindruckenden B grasser, PKR Herbert Jussel, Dieter Petr Preis aus den Kilbieinnahmen sechs erste

- Felix Amann, 4. Klasse
- Luis Amann, 1. Klasse
- Leonie Berger, 4b-Klasse
- Selen Jamel, 1. Klasse
- Klara Malin, 1. Klasse
- Maria Malin, 4a-Klasse

Sie dürfen sich über Raiba-Sparbücher un



Elke Maria Riedmann alias Clownfrau Blombiene



Margit Hartmann, Pfarrer Theo Fritsch, Margit Altstätter, Dieter Petras, Werner Sonderegger, Josef Mähr, Kurt



hinter der Kapelle, wo eine Hüpfburg auf sie war, was Spaß trieb. Die Preisträger aus dem St.-Annawettbewerb sind an der Kapelle ausgestellt. Aufgrund der vielen tollen Bilder aller Teilnehmer ausgestellt. Aufgrund der vielen tollen Bilder hatte sich die Jury (Pfarrer Theo, Kurt Gerstner, Margit Walter) entschlossen, statt 1., 2. und 3. Preise zu vergeben. Die Preisträger sind

Die Siegerbilder werden in den kommenden Wochen nacheinander in der straßenseitigen Nische der Kapelle ausgestellt, wo sie insbesondere von den Verkehrsteilnehmern bewundert werden können, die von Beschling nach Schlins kommen, aber auch den Fußgängern von der Bahnhofstabelle präsentiert sich die Kapelle mit neuer Fassadenzier.

Glück und Freude all überall, Zier außen und Zier innen – die Kapelle zeigt sich in seit Menschengedenken nicht mehr gekanntem Pracht, sehr zur Freude aller! Ad multos annos!

und Europaparkgutscheine freuen.



Fest der Ehrenamtlichen

Am 28. Juni, einem schönen Sommerabend, fand das heurige Ehrenamtsfest unserer Pfarre statt. Unser Pfarrgemeinderat lud zu einem gemütlichen Grillabend ein, und viele folgten dieser Einladung gerne. Ein Höhepunkt dieses Abends war die Anerkennung und Würdigung langjährig ehrenamtlich Tätiger. Heuer durfte ich Dank und Anerkennung aussprechen und eine Urkunde unserer Pfarre mit einem Präsent überreichen:

- Hubert Müller für 25 Jahre Kantoren- und Orgeldienst. Hubert organisiert regelmäßige Organistentreffen, bei denen der Liedplan für die jeweils kommenden Wochen erstellt wird. Darüber hinaus gestaltet er mit Schola und Kindern Gottesdienste.
- Elisabeth Egg hat schon über 25 Jahre den Adventkranz für unsere Pfarrkirche organisiert und mit Frauen gebunden.
- Eveline und Helmut Begle haben während 16 Jahren (2002 - 2018) das Pfarrblattverteilen organisiert. Vergangenes Jahr haben sie diese Aufgabe in andere Hände übergeben.

Ganz herzlichen Dank für all eure ehrenamtlichen Dienste. Dieser Dank gilt stellvertretend für alle ehrenamtlichen Dienste. Denn ohne euch geht vieles nicht.

■ Pfarrer Theo



Fotos: Pfarrer Theo



Einladung zur Mundartmesse Samstag 7. September 19.00 Uhr Pfarrkirche Schlins

Pfarrer Theo und die Blumenegger Mundartfrauen laden zu dieser Vorabendmesse herzlich ein.

Anlässlich ihres 20jährigen Vereinsjubiläums tragen Schreibfrauen aus Schlins, Satteins, Ludesch, Thüringen, Nenzing, Thüringerberg mit Texten im Dialekt zur Gottesdienstgestaltung bei.

Musikalisch getoppt wird dieses Hörerlebnis von der Gruppe „Tonpiff“.

Wir freuen uns auf euer Kommen zu dieser etwas „anderen“ Messfeier.



Gottesdienste St. Magnus Röns

Sonn- und Feiertage

8.00 Uhr Hl. Messe
(Ostern bis 1. Adventsonntag)

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 8.00 Uhr
in den Ferien **keine** Werktagsgottesdienste

Rosenkranzgebete

jeden Samstag um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 14. Juli
8.00 Uhr Hl. Messe
12.00 Uhr Alpmesse Alpe Els

- SONNTAG, 21. Juli
Christophorus-Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe mit Christophorus-Opfer
Die MIVA bittet um einen Zehntelcent pro unfallfrei gefahrenem Kilometer für ein Missionsfahrzeug
- DONNERSTAG, 15. August
Mariä Aufnahme in den Himmel
8.00 Uhr Hl. Messe mit Blumen- und Kräutersegnung
Caritas-Augustsammlung
- SAMSTAG, 24. August
19.00 Uhr Vorabendmesse

- SONNTAG, 25. August
keine Hl. Messe
Pfarrwallfahrt der Pfarren Schlins-Röns, Schnifis-Düns-Dünserberg
- SONNTAG, 1. September
Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung
8.00 Uhr Hl. Messe
- SONNTAG, 8. September
Fest des hl. Magnus
9.00 Uhr Festgottesdienst
anschließend Agape auf dem Kirchplatz bzw. im „Schualhüsle“
Kirchenopfer für das Marianum

Pfarrwallfahrt der Pfarren Schlins-Röns, Schnifis-Düns-Dünserberg

am Sonntag, 25. August 2019

zur Basilika und Klosteranlage Weingarten
und nach Heiligenberg
zur Wallfahrtskirche Betenbrunn

Abfahrt:	Düns Kirche	6.30 Uhr
	Schnifis Krone	6.40 Uhr
	Röns Busplatz	6.45 Uhr
	Schlins Post	6.55 Uhr
	Schlins ehm. Bäckerei Begle	7.00 Uhr

Auf der Hinfahrt Frühstück im Hotel zur Kapelle in Kressbronn – Weiterfahrt nach Weingarten – 10.30 Uhr Hl. Messe in der Basilika – Mittagessen im Gasthof Bären.
Nachmittags Fahrt nach Heiligenberg-Betenbrunn – Besuch der Wallfahrtskirche St. Maria – Einkehr im Landgasthof zur Post – Heimfahrt.

Kosten für Busfahrt und Frühstück: € 40,-

Anmeldung bis Donnerstag, 15. August 2019, bei Reinold Martin, Röns (Tel. 2382)

Es laden herzlich ein
Pfarrer Theo, Pater Niklaus und Reinold



Foto: Kath. Pfarramt St. Martin, Weingarten



Fest des hl. Magnus



Foto: Dieter Petras

Am **Sonntag, den 8. September 2019** feiern wir unseren Kirchenpatron, den hl. Magnus und laden um **9.00 Uhr** zum Festgottesdienst mit Pfarrer Theo ein. Anschließend Agape auf dem Kirchplatz bzw. „im Schualhüsle“.

Luftballonwettbewerb

Bei der Langen Nacht der Kirchen am 24. Mai 2019 schickten die Kinder ca. 40 Luftballons auf die Reise (die Rücklaufquote ist noch etwas bescheiden). Die drei Kinder, deren Luftballons die



Foto: Pfarrer Theo

40-jähriges Mesnerjubiläum

Reinold Martin ist seit 40 Jahren "üs'r" Mesner und hat in dieser Zeit unzählige und vielfältige Dienste zum Wohle der St. Magnus Kirche und der Rösner Pfarrfamilie geleistet – seine Frau Christl hat ihn in all den Jahren tatkräftig unterstützt.

Wir danken Reinold und Christl für ihren selbstlosen Einsatz und laden auch aus diesem Grund beim Fest des Hl. Magnus zum Mitfeiern ein!

weitesten Wege zurückgelegt haben, bekommen am Ende des Festgottesdienstes einen Preis.

■ Auf euer Kommen freuen sich
Pfarrer Theo und der Pfarrgemeinderat Rös



Foto: Martin Mittermaier

Einladung zur Alpmesse...

... am **Sonntag, den 14. Juli 2019 um ca. 12:00 Uhr** auf der Alpe Els. Anschließend gemütliches Beisammensein bei der Alphütte.

Pfarrer Theo, der Alpausschuss und das Alppersonal freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher!



Foto: Margit Ammann

Das Licht der Welt erblickten ...

Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.
(Markus 10,16)



... Frida

am 23. Mai 2019 als zweites Kind von Barbara Barwart und Stefan Mähr

Urlaubszeit

Für viele Menschen ist der Urlaub die schönste Zeit im Jahr - eine Zeit ohne Alltagsstress und tägliche Verpflichtungen, Zeit, sich auf etwas Neues einzulassen, Zeit für Begegnung, Zeit für Ruhe und Erholung für Körper und Seele.

Wir wünschen euch schöne Ferien und allen, die unterwegs sind, dass sie gesund und gestärkt nach Hause zurückkehren!



Firmung 2019 – Ein gelungenes Fest.



„Was uns verbindet und stark macht“

Generalprobe in Schlins mit anschließender Vigilfeier in Röns

Eine Vigilfeier ist ein „nächtlicher Gottesdienst“ zur Vorbereitung auf ein anstehendes Fest. Deshalb trafen sich die Firmlinge mit ihren Paten am Freitagabend den 7. Juni in der Pfarrkirche in Schlins, um den Ablauf der Firmung zu üben. Ein großer Dank gilt **Patricia Begle**, die das Programm erstellt und auch die Leitung für die Probe übernommen hat. Nachdem alle Aufgaben verteilt waren und vom Einzug bis zum Auszug der Messe alles geprobt war, ging es auf zur Vigilfeier nach Röns. Die Firmlinge wanderten gemeinsam mit den Paten den „Kirchweg“ von Schlins bis zur Kirche nach Röns. Als kleine Aufgabe während der Wanderung durften sich die Firmlinge mit den Paten gemeinsam überlegen, wer oder was jedem Einzelnen Halt im Leben gibt, ganz nach dem Motto der Firmung 2019: „Was uns verbindet und stark macht“! In Röns angekommen, fragte Pfarrer Theo, auf welche Antworten die Einzelnen gekommen sind. Die häufigsten waren Glaube, Gott, Familie, Freunde und das Gebet. Anschließend hielt Pfarrer

Theo gemeinsam mit den Firmlingen und den Paten die Vigilfeier ab.

Firmung 2019

Die Messfeier und Firmung 2019 fand dann am Samstag den 8. Juni um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche in Schlins statt. Der diesjährige Firmspender, **Abt Vinzenz Wohlwend**, spendete heuer 17 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Die Messe wurde musikalisch begleitet vom Rönser Chörle. Die Feier war der krönende Abschluss einer großartigen Firmvorbereitung, in welcher die Firmlinge einige wichtige Eindrücke fürs Leben und aber auch für den Glauben gewinnen konnten. Die selbstgebastelten Kerzen waren ein Teil davon und sollen stets an diese Zeit erinnern. Am Schluss bedankte sich das Firmteam bei **Abt Vinzenz Wohlwend** als Firmspender sowie bei Pfarrer **Theo Fritsch** für die Unterstützung. Die Firmlinge bedankten sich ihrerseits beim Firmteam bestehend aus **Elisabeth Schuchter-Raggl**, **Birgit Salzgeber** und **Tanja Ebersperger**, sowie bei den Begleitern der Assisi-Reise **Ulrike Mähr**, **Elisabeth Moosbrugger** und **Roman Dörn**, der zu-

dem einige Stationen der Firmvorbereitung organisierte und leitete.

Assisi-Reise

In der Woche vor der Firmung – vom 30. Mai bis 2. Juni – reisten 13 Jugendliche in Begleitung von Pfarrer Theo, Ulrike Mähr, Elisabeth Moosbrugger und Roman Dörn nach Assisi. Dort erlebte die Gruppe zwei intensive aber abwechslungsreiche Tage. Einer der Firmlinge meinte: „Ich habe nicht erwartet, dass es so schön sein wird – die Stadt, der Sonnenuntergang, das Essen, der Dom San Francesco, das Kloster San Damiano, die Höhlen in der Einsiedelei delle Carceri und unsere tolle Gemeinschaft.“

■ Martin Schneider
und das Firmteam





Firmung 2019



„Was uns verbindet und stark macht“



Cedric Rissi



Noel Ebensperger



Delia Moser



Firmspender Abt Vinzenz Wohlwend



Das Firmteam, Tanja Ebensperger, Birgit Salzgeber, Roman Dörn, Elisabeth Schuchter-Raggl



Lea Salzgeber